

Vorführung  
**Kommentiertes  
Konzert mit  
Gitarrenbauern**

**ESCHEN** Gitarrenbauer stellen ihre Instrumente vor: Ein Meistergitarrist wird auf ausgewählten Gitarren der ausstellenden Gitarrenbauer ein Musikstück anspielen und somit den Hörern die spezifischen Klangunterschiede verdeutlichen. Während dieser etwa 40-minütigen Vorführung weiss das Publikum nicht, welche Gitarre jeweils gespielt wird, um sich beim Hören unvoreingenommen auf die jeweiligen Eigenschaften der Gitarre zu konzentrieren. Dann werden die Gitarrenbauer sich und ihre Philosophie kurz vorstellen und Fragen zu den vorgestellten Instrumenten beantworten.



Folgende Gitarrenbauer sind eingeladen, ihre Instrumente bei der ersten Präsentation vorzustellen: Annette Stephany (I), Guitar Repairs Urs Winkler (CH), Lorenzo Frignani (I), Norbert Hammerer (A), Pepe Toldo (CH) und Yuichi Imai (Jap). Im Weiteren präsentiert Nicolo Alessi (I) seine Mechanik.

Die Gitarrenpräsentation unter dem Patronat von Matt Druck AG Mauren beginnt heute Montag um 18 Uhr im Peter Kaiser Saal der Musikschule in Eschen (freier Eintritt - freiwillige Kollekte).

**Die weiteren kommentierten Konzerte der Ligita 2011:**  
**Dienstag, 5. Juli, 18 Uhr:** Trio Nété  
**Donnerstag, 7. Juli, 18 Uhr:** Gitarrenpräsentation der Aussteller  
**Freitag, 8. Juli, 18 Uhr:** Tania Chagnot

**Medienpartner**  
Volksblatt  
Rheinzeitung

**LIGITA 2011**

**Karten-Vorverkauf  
und Infos**

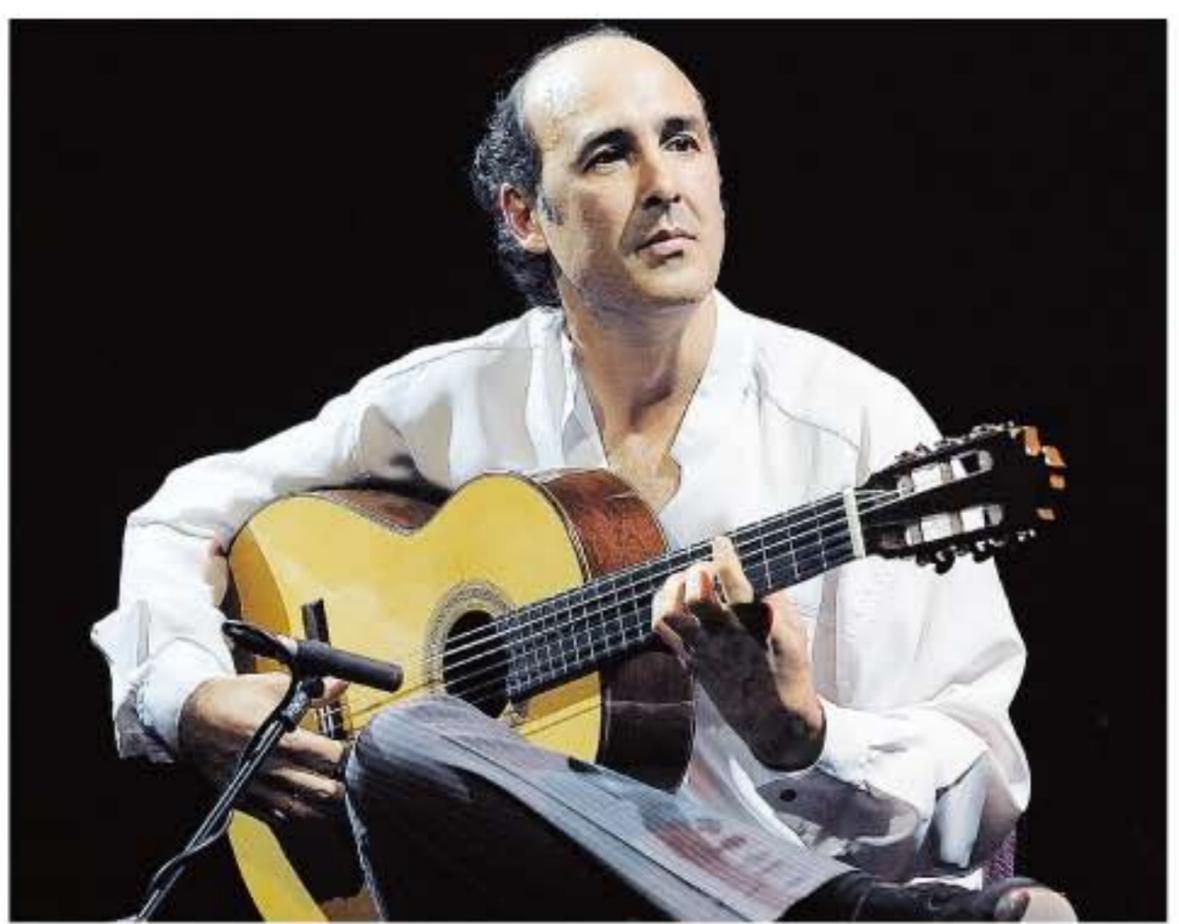
Liechtensteinische Post AG in Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers  
Ö-Ticket in Vorarlberg  
Ticketcorner in CH und D  
Tickethotline: +423/399 45 45  
Weitere Infos: www.Ligita.li

# Ligita: Heute Flamenco-Feuerwerk

**Gitarrenmusik** Mariano Martín y su grupo flamenco im Gemeindesaal Gamprin.

**M**it Gitarre, Gesang, Perkussion und Tanz wird Mariano Martín mit seiner Truppe das Feuer Andalusiens heute in den Gemeindesaal Gamprin bringen, Beginn ist heute um 20.15 Uhr. Flamenco ist die Art des Musizierens, Singens und Tanzens in Andalusien. Der schreiend-klagende Gesang, die Gitarrenmusik, Rhythmus durch Klatschen und der Tanz mit einnehmenden Armbewegungen und Rhythmuszeugung durch tanzende Füße sind dafür kennzeichnend. Warum der Flamenco als temperamentvoll, würdevoll und stolz bezeichnet wird, kann man heute an den Ligita erleben.

**Guitarra flamenco de Mariano Martín**  
Mariano Martín lernte das Gitarrenspiel bei seinem Vater, der ihn in die traditionellen Flamencorhythmen einwies. Nach dem Musikstudium und zwei ersten Preisen am Conservatoire National de Région de Strasbourg entscheidet er sich endgültig für die Flamenco-Gitarre. 1992 gewann er einen krönenden Titel in der Welt des Flamenco: den ersten Preis «Bordon Minero» für Flamenco-Gitarre in einem der renommiertesten Flamenco-Festivals von Spanien, dem «Festival Nacional del Cante de las Minas de La Unión» in Murcia. Mariano Martín komponiert die Stücke seines Repertoires selbst und seit 1995 wird er regelmässig als Komponist für Flamenco-Theaterstücke beauftragt. Von der Presse gelobt, werden seine Werke an zahlreichen Festivals in Europa aufgeführt. Mariano Martín meistert gekonnt die Gratwanderung zwischen verschiedenen musikalischen Kulturen. Seine Kompositionen widerspiegeln das ganze Spektrum des Genres und weisen ihm in der Welt



Mariano Martín wird mit seiner grupo flamenco die feurige Musik Andalusiens in den Gemeindesaal Gamprin zaubern - Beginn ist um 20.15 Uhr. (Foto: ZVG)

des Flamenco einen besonderen Platz zu.

**Mit Gesang, Perkussion und Tanz**  
Die Gitarre mag eine Basis im Flamenco sein - Gesang und Tanz ein Muss und auch Perkussion kann den Ton angeben. Für die heutige Flamenco-Nacht hat Mariano Martín eine neue Truppe um sich geschart. Mit ihm auf der Bühne stehen der Tänzer Jorge Santelmo und die Tänzerin Sonia Marquez. Die Sängerin Carmen Fernandez war auch schon an den Ligita zu hören und Eduardo wird mit der Perkussion den Rhyth-

mus mittragen. Mariano Martín y su grupo flamenco bringen alles mit, um eine heisse Flamenco-Nacht in die Ligita-Woche zu zaubern.

**Vorverkauf nutzen!**  
Der Vorverkauf wird empfohlen, im letzten Jahr war das Konzert ausverkauft! Noche de Flamenco - den Zauber Andalusiens kann man Dank des Konzertsponsors Liechtensteinische Kraftwerke heute um 20.15 im Gemeindesaal Gamprin erleben.  
**Weitere Meisterkonzerte**  
**Dienstag, 5. Juli, 20.15 Uhr, Ge-**

**meindesaal Ruggell:** Carlo Domeniconi und Atanas Ourkouzounov & Mie Ogura  
**Donnerstag, 7. Juli, 20.15 Uhr, Kirche Mauren:** Paul O'Dette  
**Freitag, 8. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Eschen:** Alvaro Pierri (p.d)



## Traditioneller Feierabend im entspannten 3/4-Takt

**Volksmusik** Es ist totale Feierabendmusik, welche das Quartett «Tiroler Wechselsaitige» am Sonntagabend in Eschen bot.

VON JOHANNES MATTIVI

Volksmusik gehöre eigentlich nicht auf die Bühne, sondern ins Gasthaus, zu Hause in die gute Stube oder in den intimen Kreis von Freunden und Gästen, stellte Michael Buchrainer, musikalischer Leiter der Ligita, in seinen Begrüssungsworten an das zahlreich erschienene Publikum im Konzertsaal der Eschner Musikschule fest. Intim, ja so war der Klang des Volksmusik-Quartetts «Tiroler Wechselsaitige» mit Stefan Hackl an der Gitarre, Joch Weissbach an Gitarre und Kontragarre, Reinhard Ehrenstrasser an der Zither sowie dessen Bruder Otto Ehrenstrasser am Kontrabass und an der Harfe. Geboten wurde traditionelle Tiroler Volksmusik aus der näheren Umgebung, aber auch von Nachbarn aus Bayern und Südtirol. Die Stücktitel sind schon Programm: «Böll-Ländler», «Tegerenseer Land-



Die «Tiroler Wechselsaitigen» begeisterten ihr Publikum. Von links: Stefan Hackl (Gitarre), Otto Ehrenstrasser (Kontrabass), Reinhard Ehrenstrasser (Zither) und Joch Weissbacher (Gitarre). Foto: Paul Trummer

ler», «An Boarischer» oder «Berchtesgadner Ländler» - da weiss man, was einen erwartet. Nämlich entspannte Feierabendmusik - vorwiegend im Dreivierteltakt - fürs gemütliche Beisammensitzen bei einem guten Glas Wein oder Bier und einer zünftigen Vesper, um den Tag ausklingen zu lassen. Egal ob Werktag oder Feiertag. Solche Musik begleitet Menschen in ihrem Leben. Und wenn wir uns schon ins Gasthaus-

setting hinein phantasieren, dann sagen wir auf Neudeutsch, wie es Jugendliche ausdrücken würden: Diese traditionelle und echte Volksmusik schafft eine Chill-out-Atmosphäre und -Zone, in der es Jung und Alt gleichermaßen wohl ist. Im Gasthaus wird gehilled, manch einer bramabarsiert, disputiert. Wenn aber einer anfängt, laut zu werden und zu politisieren, so wird er in einer solchen musikalischen Atmospä-

re schnell einmal ruhig oder mit einem wohlmeinenden «Ist schon gut» zur Ruhe gebracht. Traditionelle Tiroler Volksmusik - wer hätte schon gedacht, dass solche Musik einfach entspannt, jeden Stress de-eskaliert und jeden potenziell aufkeimenden Streit in einer Runde sofort auf die sanfte Art zu bodigen versteht. Ein begeistertes und entspanntes Publikum erklatschte sich gestern Abend mehrere Zugaben.

ANZEIGE  
Schirmherrschaft S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein  
Gefördert durch kulturstiftung liechtenstein  
Gefördert durch die Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes: Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schellenberg  
Liechtensteinische Landesbank  
MBF foundation  
GSTOHL, kaiser.partner, LKW, ARGUS, Radiol, JSPELT, TELECOM, Volksblatt, pix, DOPPEL KAFFEE, Ländle, keramikvonschaedler, Schächle, be yond